

Energierekord bei Fusionsreaktor

Abingdon. Zum Abschied ein Weltrekord. Der im Dezember 2023 stillgelegte Fusionsreaktor JET in Großbritannien hat bei einem seiner letzten Experimente fünf Sekunden lang 69 Megajoule aus lediglich 0,2 Milligramm Deuterium-Tritium-Brennstoff Energie erzeugt – mehr als jede andere Fusionsanlage zuvor. Das teilte die britische Atomenergiebehörde (UKAEA) bei einer Pressekonferenz am 8. Februar mit. Das eingesetzte Brennstoffgemisch gilt auch für zukünftige Fusionskraftwerke als vielversprechend. Mit diesem Energierekord erreichte der JET-Reaktor allerdings keine positive Energiebilanz und damit nicht den »Breakeven«-Punkt der Fusion. Denn noch musste mehr Energie zum Aufheizen des Plasmas hineingesteckt werden, als die resultierende Fusion erzeugte. Physiker gehen davon aus, dass erst der im Bau befindliche Forschungsreaktor ITER die nötigen Proportionen für das »Breakeven« erreichen wird. Während JET über die Pulsdauer von fünf Sekunden eine kontinuierliche Leistung von rund 13 Megawatt erbrachte, ist das Nachfolgeprojekt ITER auf rund 500 Megawatt ausgelegt. Die dortigen Experimente sollen schließlich eine positive Energiebilanz erreichen – allerdings auch dann noch keinen Strom ins Netz speisen. (jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/469263.kernfusion-energierekord-bei-fusionsreaktor.html>